

# Fünf Grundregeln zur geplanten Unternehmensübergabe

Die Übergabe eines Familienunternehmens stellt die beteiligte Familie oftmals vor eine große Hürde. Was sind sinnvolle Schritte, damit Familie und Unternehmen gut übergeben werden können?

Aktuelle Studien und unsere Erfahrung der letzten 15 Jahre zeigen, dass Übergeber sich vermehrt zur geordneten Übergabe entscheiden. Das beruht auf der Tatsache, dass aktuelle Unternehmer sich bewusst zum Eintritt in den Ruhestand entscheiden und die Firma an die nächste Generation übergeben möchten.

Ihnen ist wichtig, dass die Entscheidung zur Nachfolge auch von den Nachfolgern aktiv mitgetragen wird. So hat, anders als bei der Vorgängergeneration, die aktuelle Generation der Nachfolger die Möglichkeit, sich auch gegen eine Übernahme zu entscheiden. Die Alternative ist dann mitunter der Verkauf des Unternehmens an einen externen Übernehmer.

Bleibt das Unternehmen innerhalb der Familie, ist eine geordnete Übergabe der Wunsch aller Beteiligten.

Familien, die eine geordnete Übergabe bevorzugen, nutzen großteils Unterstützung von außen. Neben dem Steuerberater und dem Anwalt oder Notar werden externe Übergabeberater hinzugezogen. Ein externer Berater achtet in der Übergabe genau darauf, dass das Unternehmen alles Notwendige erhält, um gut funktionieren zu können, und auch die Bedürfnisse der Familie, die übergibt, nicht zu kurz kommen.

Folgende Schritte garantieren eine geordnete Übergabe:

1. Entscheidung: Der erste Schritt ist die Auswahl des geeigneten Nachfolgers, hinter der die gesamte Eigentümerfamilie stehen sollte.

2. Analyse: Bereiten Sie Umsätze, Mitarbeiter, Anlagengegenstände gut auf und strukturieren Sie Ihre Unternehmensbeschreibung für die Verkaufsunterlagen!

3. Bereiten Sie die Agenden, die es im Detail zu übergeben gilt, gut vor:

► Unterwerfen Sie Ihre Aufgaben für die Übergabe einem detaillierten Zeitplan und lassen Sie genügend Puffer für externe Steuer- und Rechtsberatung.

► Beleuchten Sie detailliert die Aufgaben, die übertragen werden sollen. Es kann gut sein, dass noch eine neue Position geschaffen werden muss, um die Arbeit zu bewältigen.

► Vor der tatsächlichen Übergabe, müssen Mitarbeiter und Kunden mit einbezogen werden. Bei den Großkunden empfehlen sich immer Antrittsbesuche des Übernehmers!

4. Bis zum festgesetzten Übergabezeitpunkt müssen alle Vertragsinhalte besprochen und die Verträge vorbereitet sein. Das Ziel ist das Unternehmen mit dem

Tag X übergeben zu können – ohne dass einige Agenden in der Schwebe bleiben bzw. verschoben werden.

5. Der Übergeber soll sich auf sein Ausstiegsszenario vorbereiten und seinen Ausstieg gut planen!

Wir wünschen Ihnen für Ihre Übergabe viel Erfolg und nutzen Sie Unterstützung von außen!

## INFORMATION:

Wirtschaftskammer NÖ  
Fachgruppe Unternehmensberatung (UBIT)  
Tel. 02742/851 187 01  
Experts Group Übergabe Consultants  
Landessprecher NÖ: Dr. Hubert Kienast  
h.kienast@kntax-consulting.at;  
Tel. 0664/380 17 56



ÜBERGABE-CONSULTANTS



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## BETRIEBSÜBERGABE UND BETRIEBSÜBERNAHME ERFOLGREICH MEISTERN.

Jetzt die Weichen für den Generationenwechsel stellen...

Damit der Spurenwechsel von einer Generation zur nächsten gelingt, ist eine gute Vorbereitung das Um und Auf. Die Übergabe-Consultants unterstützen Sie bei dieser neuen Herausforderung und begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Übergabe. Holen Sie sich noch heute die Erfahrung, das Know-how und eine neutrale Sichtweise ins Haus.

... damit die einen beruhigt den Gang zurückschalten und die anderen neu durchstarten können.

WIR NEHMEN WISSEN IN BETRIEB.

[www.uebergabe.at](http://www.uebergabe.at)



## INFORMATIONEN

Wirtschaftskammer NÖ | Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (UBIT) | Experts Group Übergabe-Consultants | Tel. +43 (0)2742 85118701 | Landessprecher NÖ: Dr. Hubert Kienast | Mail: h.kienast@kntax-consulting.at

